

Kurse, Feste, Aktionen

Jahresprogramm 2019

Freilichtmuseum Elsarn
Germanisches Gehöft



Terminübersicht

2019

März

Sa., 30.3Jungpflanzen selber ziehenS. 17

April

Sa., 6. 4.Bauernmarkt mit JungpflanzenS. 18

Sa., 6. 4.FeuererzeugungS. 8

Sa., 27. 4.Sense herrichten für die SaisonS. 6

Mai

Sa., 4. 5.Bauernmarkt mit JungpflanzenS. 18

Sa., 4. 5.Steinzeit-Küche - Braten im ErdofenS. 8

So., 5. 5.SteinzeittechnikenS. 9

Sa., 11.5.KorbflechtenS. 8

Sa., 11.5.Sensenmähen für den Hausgebrauch.....S. 6

So., 12.5.Steinzeit-Rohstoff-WanderungS. 8

Sa., 18.5.Prähistorische Handspindel bauenS. 15

Sa. & So,

18. - 19.5.Wikinger zu Gast bei den Germanen.....S. 18

Sa. & So.,

25.-26.5.Historische Kleidung anfertigen.....S. 14

Juni

Sa., 1.6.BauernmarktS. 18

Sa. & So.,

1. -2.6.....SpeerschleuderbauS. 9

So. & Mo

9. -10.6.....Germanenfest Pfingsten.....S. 18

Sa. & So.

22. -23.6.....Brettchenweben.....S. 14

So., 23.6.Führung Landwirtschaft d. Germanen.S. 16

Juli

Sa., 6.7.BauernmarktS. 18

Sa., 6.7.FeuererzeugungS. 8

Sa., 20.7.Anmerkungen zum NibelungenliedS. 18

August

Sa., 3.8.BauernmarktS. 18

Sa., 3.8.Vorratsdosen aus Birkenleder.....S. 7

Sa. & So.,

3. - 4.8.Wikinger zu Gast bei den Germanen.....S. 18

Sa. & So.,

31.8. -1.9.BogenbauS. 9

September

Sa., 7.9.BauernmarktS. 18

Sa., 7.9.KorbflechtenS. 8

Sa., 14.9.EmaillierenS. 6

Sa., 21.9.Prähistorische Handspindel bauenS. 15

Oktober

Sa., 5.10.BauernmarktS. 18

Sa. & So.,

5. - 6.10.Schmiedekurs.....S. 13

So., 6.10.Führung Römer und GermanenS. 16

Sa. & So.,

12. - 13.10. ...BogenbauS. 9

Sa., 26.10.Germanenfest OktoberS. 18

November

Sa., 2.11.BauernmarktS. 18

Fr. & Sa.,

8. - 9.11.Scrimshaw - Knochen tätovierenS. 7

Sa., 16.11.NadelbindenS. 15

Sa., 23.11.Runenkunde - Schrift der Germanen.....S. 12

Dezember

Sa., 7.12.Bauernmarkt mit GeschenkideenS. 18

Außerdem

Führungen & Angebote für GruppenS. 19



„NIMM 60 TEILE SAND, 180 TEILE ASCHE [...] UND 5 TEILE KREIDE UND DU ERHÄLTST GLAS.“

Bibliothek des assyrischen Königs
Assurbanipal, ca. 650 v. Chr.

Gallier und Römer bezeichneten sämtliche Völker, die das Gebiet östlich des Rheins und nördlich der Donau bis zur Weichsel besiedelten, als „Germani“.

Seit Christi Geburt lebten in Böhmen, Mähren und in der Slowakei sowie im norddanubischen Niederösterreich Markomannen und Quaden. Um 100 nach Christus schrieb der römische Historiker Tacitus in seiner „Germania“:

„Östlich der Hermunduren sitzen die Narister und darauf folgen die Markomannen und die Quaden. Sie bilden die Stirnseite Germaniens nach Süden an der Donau“.

Alltag bei den Germanen

In der Ortschaft Elsarn der Marktgemeinde Straß im Straßertale wurde im Rahmen des Kulturparks Kamptal ein germanischer Bauernhof errichtet, der Einblicke in das Alltagsleben der bäuerlichen Bevölkerung des 2. und 3. Jahrhunderts nach Christus im Gebiet nördlich der mittleren Donau gibt.

Die Bautechnik der Gebäude, das Haushandwerk und die ökonomischen sowie ökologischen Grundlagen der Menschen der Vergangenheit werden lebensecht dargestellt.

Die Rekonstruktionen der Gebäude beruhen auf archäologischen Befunden der römischen Kaiserzeit aus dem nördlichen Mitteldonauggebiet.

Das Gehöft wurde von Mitarbeitern und Studenten des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien entworfen und unter Mithilfe der Einwohner von Elsarn aufgebaut. Beim Bau der Objekte wurden vor allem Baumaterialien und Werkzeugtypen verwendet, für die es an frühgeschichtlichen Fundplätzen archäologische Nachweise gibt.

Schaugarten & Naturlehrpfad

Die Schaugärten mit alten Kulturpflanzen wurden von der Arbeitsgruppe Archäobotanik des Instituts für Botanik der Universität für Bodenkultur Wien konzipiert und angelegt. Ein Naturlehrpfad im bewaldeten Bereich des Museums zeigt, welche wildwachsenden Baum- und Straucharten für Hausbau und Handwerk genutzt wurden.

Originale Fundstücke

Der Ausstellungsraum im Museumsgebäude birgt originale Fundstücke und hält vielfältige zusätzliche Informationen bereit.

Experimente der Archäotechnik

In laufenden Projekten und Experimenten gewinnt die Archäotechnik Elsarn neue Erkenntnisse zu historischen Handwerkstechniken. Zu den bekanntesten Arbeiten der Archäotechnik gehören die Anfertigung oder Rekonstruktion von Schmiedearbeiten und Schmuck, Glas-, Holz- und Keramikgegenständen, die Herstellung historischer Textilprodukte, sowie Stein- oder Knochengenäte. International bekannt ist der Glasofen nach römischem Vorbild, in dem seit 2007 aus Quarzsand, Kalk und Soda Glas erzeugt wird.

A guade Schneid!

Sense herrichten für die neue Saison

Sense begutachten mit Sensenlehrer Christian Neuberger! Eventuell kleinere Reparaturen, dengeln, einstellen, damit man mit einer „guaten Schneid“ in die neue Saison starten kann.

Termin: Sa, 27.4.2019, 8-12 Uhr

kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich.

Sensenmähen für den Hausgebrauch

Erlernen des leichten und körperschonenden Mähens mit der Sense, Arbeitssicherheit, Einstellen der Sense, Dengeln mit dem Schlagdengler und Wetzen. Ausmähen von Blumenbeeten und Zäunen, Hangmähen. Sensenmaterial wird bereit gestellt und kann nach dem Kurs erworben werden.

Kosten: € 90,-

Termin: Sa., 11.5.2019, 8-15 Uhr

Anmeldung: Sensenlehrer Christian Neuberger
wildholz@hotmail.com, +43 650 811 52 79

Kunsth Handwerk

Emaillieren

Grundinformationen, Streu-, Auflege- und Schablonentechnik. Es werden 3 bis 4 Werkstücke gefertigt. Zusatz-Termin bei ausreichend Teilnehmern mit weiteren Techniken wäre möglich (Zieh-, Steg- und Zellentechnik). Wird gemeinsam vereinbart.

Kosten: € 80,- zuzüglich Material
(je nach Verbrauch, ca. 25 – 40,-)

Termine: Sa, 14.9.2019, 10 - 18 Uhr

Anmeldung (max. 8 Personen): Mag. Renata Bock,
0664/1204605, bockschewerkstatt@aon.at



Vorratsdosen aus Birkenleder herstellen

Birkenleder ist die weiche und biegsame Rinde der Birke. Ätherischen Öle bewirken eine konservierende Wirkung der gelagerten Lebensmittel. Ohne Klebstoffeinsatz stellen Sie selbstständig runde Vorratsdosen her. Kursinhalt: Auswahl und Spalten der Birkenrinde, Spanschachtel-Technik mit Holzdübeln zur Herstellung der Dosenrohlinge, Vernähen mit Fichtenwurzel, Herstellen eines Schnappdeckels.

Kosten: € 80,- inkl. Material

Termine: Sa 3.8.2019, 9-16 Uhr

Anmeldung: Irene Fuchs
wildholz@hotmail.com, +43 676 9447834

Scrimshaw - Knochen tätovieren

Diese alte Gravurtechnik geht zurück bis zu unseren Vorfahren in der Steinzeit. Knochen, Zähne und Hornteile von Tieren wurden mit eingeritzten Mustern oder Jagdszenen verziert und die Vertiefungen eingefärbt. Kursinhalt: Vorbereitung der verschiedenen Naturmaterialien wie Tagua Nuss, Horn, Knochen, Mammutfelßenbein. Motivenwahl: Es können auch eigene Motive oder Materialien mitgebracht werden. Vorkenntnisse: keine

Kosten: € 180,-

Termin: Sa & So, 8.-9.11.2019, 9-16 Uhr

Anmeldung (max. 4 Personen): Irene Fuchs
wildholz@hotmail.com, +43 676 9447834

Steinzeit & Survival

Feuererzeugung

Begeben Sie sich in die Natur und erlernen, wie Sie mit einfachsten Mitteln und natürlichen Rohstoffen ein Feuer erzeugen können. Auf dieser Zeitreise zu unseren Vorfahren wird die Feuernutzung und Feuererzeugung durch die Epochen vermittelt und erprobt - vom ersten Funken zur lodernden Flamme. (Methoden u.a.: Feuerbohren, Feuerschlagen)

Kosten: € 45,-

Termine: Sa., 6.4. oder Sa., 6.7.2019, jeweils 9-13 Uhr

Korb flechten

Handgeflochtene Körbe aus Weide gehören zu den ältesten Behältnissen zum Tragen und Aufbewahren.

Sie erlernen die Grundtechniken der Korbherstellung und fertigen unter Anleitung einen gebrauchsfertigen runden Korb aus ungeschälter Weide.

Kosten: € 95,-

Termine: Sa., 11.5. oder Sa., 7.9.2019 jeweils , 9-17 Uhr

Steinzeit-Küche - Braten im Erdofen

Erfahren Sie in diesem Kurs alles Wissenswerte über die Nahrung unserer Vorfahren, bevor sie sesshaft wurden. Erleben Sie steinzeitlichen Geschmack und kosten Sie sich durch den Kurs!

Kosten: € 60,-

Termin: Sa., 4.5.2019, 9-14 Uhr

Steinzeit-Rohstoff-Wanderung

Bei einer Wanderung werden organische und anorganische Materialien in der Natur gesammelt, die unseren Vorfahren bereits in der Steinzeit als Rohstoffe für verschiedene Anwendungen dienten. Einige der gesammelten Rohstoffe werden zu Produkten verarbeitet (z.B. Bastgewinnung zur Seilherstellung oder Zundergewinnung zum Feuermachen).

Kosten: € 30,-

Termin: So., 12.5.2019, 9-13 Uhr

Anmeldung zu allen Steinzeit & Survival-Kursen bei
Dr. Eike Mahrdrdt
eike.mahrdrdt@gmail.com, +43 68120816196

Speerschleuderbau

Vor über 20.000 Jahren wurde die erste Kombi-Jagdwaaffe der Menschheit erfunden. Dabei benutzten unsere steinzeitlichen Vorfahren für die Jagd auf Rentier und andere Großtiere der letzten Eiszeit die Speerschleuder, die älteste komplexe Jagdwaaffe der Menschheit. Nach einer archäologischen Einführung bauen Sie aus Originalmaterialien eine funktionstüchtige Speerschleuder aus Holz und den dazugehörigen Speer.

Kosten: € 180,- inkl. Material

Termine: Sa. & So., 1.-2.6.2019, 9-17 Uhr

Steinzeittechniken

Reisen Sie unter fachkundlicher Leitung tausende Jahre zurück in der Zeit und erleben und begreifen faszinierende alte Handwerkstechniken unserer steinzeitlichen Vorfahren. Erlernen Sie wie ein Feuer erzeugt und Birkenpech hergestellt wird. Hier erlernen Sie das Zwirnen von Schnüren und bauen ein Steinzeitmesser und einen neolithischen Pfeil.

Kosten: € 95,-

Termine: Sa., 5.5.2019, 9-17 Uhr

Bogenbau

Unter erfahrener Anleitung bauen Sie in traditioneller Weise einen Langbogen. Sie erfahren Wissenswertes über die Geschichte des Bogens und erlernen dann das Freilegen des Staves bis zum fertigen Bogen. Sie fertigen eine Sehne und einen Pfeil an. Als Material für die Staves stehen sorgfältig ausgewählte Rohlinge aus Hickory zur Verfügung. Schießübungen und eine Erprobung des Bogens stehen als Abschluss auf dem Programm.

Kosten: € 220,- inkl. Material

Termine: Sa. & So. 31.8.–1.9.2019 oder 12.–13.10.2019
jeweils 9-17 Uhr



- | | |
|---|---|
| 1Bohlenweg | 10.... Glasofen und Versorgungshütte |
| 2 Kultfigur | 11..... Haus der Kräuterfrau |
| 3 Backofenhaus | 12.... Keramikwerkstätte |
| 4 Rennofen und Schmiedewerkstätte | 13.... Holzdrechslerei, Beinschnitzerei |
| 5 Schaugarten | 14.... Weberei und Textilwerkstatt |
| 6 Wohn-Stall-Haus | 15.... Tierhautbearbeitung |
| 7 Speicher | 16.... Ausstellungsraum |
| 8 Fleischräucherei | |
| 9 Steg (Einbaumbrücke) | |



Schriftzeichen der Germanen

Einführung in die Runenkunde

Niko Hübner ist Runenkundiger, Buchautor, Philosoph, studierte Judaistik an der Istrael Talmud Schule. Seit 15 Jahre intensive, auch wissenschaftliche, Auseinandersetzung mit Runen. Sein Lebenswerk ist das Buch „Runennächte“, das im Eigenverlag erschienen ist. Er vermittelt in diesem Seminar Basiswissen über die Runenkunde.

Kosten: € 65,-

Termin: Sa., 23.11.2019, 10-17 Uhr

Anmeldung: naft.nik@chello.at



Feuer und Stahl

Schmiedekurs

In zwei Tagen lernen Sie Grundsätzliches über Schmiedeessen, Werkzeuge und Werkstoffe, kommen in ersten Kontakt mit Feuer und Stahl und schmieden Nägel, Messer, Feuerschläger oder Pfeilspitzen.

Unbedingt erforderlich: Schutzbrille, Handschuhe, festes Schuhwerk, Kappe, robuste und schwer entflammbare Arbeitskleidung (Baumwollkleidung)

Es werden bis zu 4 Werkstücke angefertigt die jeder Teilnehmer mitnehmen kann.

Kosten: € 185,- inkl. Material

Termin: Sa. & So. 5.-6.10.2019, 9-17 Uhr

Anmeldung

Helmut Müller

helmut.r.mueller@a1.at, +43 664 662 72 65

Gerhard Putzgruber

gerhard.putzgruber@outlook.de, +43 676 683 32 25





Kleidung & Textiles

Brettchenweben

Brettchenweben ist eine alte Handarbeitstechnik zur Herstellung von textilen Bändern, die auch in unseren modernen Alltag passt. Kursinhalt: Erklärung der historischen Hintergründe, Material, Zubehör, Techniken, Einzug der Brettchen, Weben von Probestücken, Wahl des Musters, Weben der eigener Borte mit gewählten Mustern.

Termin: Sa. & So., 22.-23.6.2019, 10-18 Uhr

Kursgebühr: € 160,-

Materialkosten: je nach Verbrauch ab € 35,-

Anmeldung (max. 5 Personen):

Mag. Renata Bock, +43 664 1204605

bockschewerkstatt@aon.at

Historische Kleidung anfertigen

Sie erhalten Grundwissen über die historische Kleidung über die Epochen (von den Römern über Germanen und weiterhin Früh- Hoch- und Spätmittelalter) – Quellen, Funde, Stoffe, Schnitte, Nähte und fertigen 1 bis 2 Kleidungsstücke, (handgenäht - oder teilweise mit der Nähmaschine). Die Stoffe müssen mitgebracht werden. Die Beratung zu den Stoffen und Auswahl der anzufertigenden Kleidungsstücke findet vorher per Mail oder Telefon statt.

Kursgebühr: € 160, keine Materialkosten, da das benötigte Material selbst mitgenommen wird

Termin: Sa. & So., 25.-26.5.2019, 10-18 Uhr

Anmeldung (max. 5 Teilnehmer):

Mag. Renata Bock, 0664/1204605

bockschewerkstatt@aon.at

Prähistorische Handspindel bauen und spinnen

Aus natürlichen, im Bereich des Gehöfts verfügbaren Materialien wird mit einfachen Mitteln eine funktionstüchtige Handspindel gebaut und damit frisch geschorene Schafwolle gesponnen. Bitte mitbringen: ein scharfes Messer, wenn vorhanden.

Kosten: € 90,- inkl. verwendete Wolle

Termine: 18.5. und 21.9., jeweils 10-18 Uhr

Anmeldung: Dr. Ulrike Müller-Kaspar, Kunsthistorikerin
die@spindel.at, +43 650 5701204

Nadelbinden - Ein Jahrtausendaltes Handwerk

Nadelbinden ist viel älter als Stricken und Häkeln. Es gibt archäologische Funde aus Nordeuropa und Ägypten, welche zum Teil aus der Bronzezeit stammen. Die Nadelbindung unterscheidet sich besonders dadurch, dass sich der Stoff nicht auftrennt, wenn ein Loch entstehen sollte.

Es wird ein Werkstück Ihrer Wahl (Haube, Socken, etc.) begonnen, welches Sie zu Hause fertigstellen können.

Sie können eine Nadelbinde-Nadel und Wolle (idealerweise Schafschurwolle) mitbringen bzw. beim Kurs kaufen.

Vorkenntnisse: keine

Termine: Sa., 16.11.2019 oder Sa., 15.2.2020

Kosten: € 65,- exkl. Material

Anmeldung: Sigrid Schreckentaler
nadelbinden@gmx.at



Spezial-Führungen & Vorträge

Spezial-Führungen und Vorträge finden ohne Voranmeldung statt.

Themen-Führung: Landwirtschaft der Germanen

Die Germanen waren seßhaft und pflegten Acker- und Gartenbau sowie Viehzucht. Natürlich spielte die Jagd und das Sammeln von Früchten, Beeren und Pilzen eine große Rolle. Es kam zu einem Ausbau der Sortenvielfalt und zur Einführung von neuen Agrartechniken.

Kosten: € 6,-

Termin: So., 23.6.2019, 10 Uhr

Anfragen: Mag. Erich Broidl, +43 664 4733013

Themen-Führung: Römer & Germanen

Das Verhältnis der beiden Völker zueinander war zum Teil geprägt durch friedliche Koexistenz, aber auch durch kriegerische Auseinandersetzungen. Die Donau als natürliche Grenze, aber auch die kulturellen Gegensätze wirken prägend auf das Zusammenleben der so unterschiedlichen Völker.

Kosten: € 6,-

Termin: So., 6.10.2019, 10 Uhr

Anfragen: Mag. Erich Broidl, +43 664 4733013

Vortrag: Anmerkungen zum Nibelungenlied

Begriffe aus dem gigantischen Epos um Liebe, Betrug und vollkommener Rache begleiten uns bis in die heutige Zeit. Aber woher stammt das Nibelungenlied, was ist die Botschaft des Liedes? Reinhard Emminger beschäftigt sich seit 2003 mit den Mythen und Überlieferungen der germanischen Historie.

kostenlos!

Termine: Sa., 20.7.2019, 14 Uhr

Anfragen: Reinhard Emminger, baldur@chello.at

Kinder & Familie

Jungpflanzen selber ziehen für Kinder mit Begleitperson

Gemeinsamer Start ins neue Gartenjahr für die ganze Familie. Vom Samenkorn über Jungpflanzen bis zum eigenen Gemüse frisch vom Balkon oder Garten. Wir tauchen ein in die vielfältige Welt der Samenkörner, finden heraus was sie zum Wachsen brauchen, säen und pikieren. Zwischendurch gibt es eine kleine Jause. Zum Schluss können die Teilnehmenden Pflänzchen oder Saatgut mit nach Hause nehmen.

Mitzubringen: Outdoorbekleidung

Kosten: Erwachsene € 25,- pro Person, Kinder € 10,- inkl. Material

Termin: Sa., 30.3.2019, 13-17 Uhr

Anmeldung: Ing. Mag. (FH) Axel Bartos
axel.bartos@gmail.com, +43 664 3115557

Anmeldeschluss 15.3.2019! Der Workshop findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt.





Aktionen & Feiern

Wikinger zu Gast bei den Germanen

Die Mannschaft der Ormrinn Brands hat sich zum Ziel gesetzt das Leben im Norwegen des 9. Jahrhunderts möglichst realistisch nachzuerleben und darzustellen. Zu Besuch im Germanengehöft wird mit Feldküche, Messerschleifen und anderem historischen Handwerk Leben in das Museum gebracht.

Kosten: Normaler Eintritt ins Museum

Termine: 18./19. 5 und 3./4.8.2019 von 10-17 Uhr

Facebook: facebook.com/ormrinn.brands

Bauernmarkt *jeden 1. Samstag im Monat!*

Bauernmarkt mit regionalen Produkten beim Germanengehöft jeden 1. Samstag im Monat von **April bis Dezember von 8-11 Uhr!** Jungpflanzenmarkt im April und Mai! Geschenkideen für Weihnachten im Dezember. Mit Bio-Gemüseraritäten vom Lerchenhof.

Anfragen an: Franziska Lerch, info@lerchen-hof.at

Termine: 6.4., 4.5., 1.6., 6.7., 3.8., 7.9., 5.10., 2.11., 7.12.

Germanenfeste zu Pfingsten und am Nationalfeiertag

Das komplette Freilichtmuseum ist in Betrieb. Es gibt alte Handwerkstechniken wie Glaserzeugung, Schmieden, Eisenverhüttung, Töpfern, Farbherstellung aus Mineralien, Korbflechten, Filzen, Gerben u.v.m. zu bestaunen.

Termine: 9./10.6. und 26.10.2019

Gruppen & Schulen

Für Gruppen (Schulen, Busreisen, Firmenausflug, Familienausflug, Kindergeburtstag) gibt es spezielle Angebote zu Ihrem Wunsch-Termin!

Anmeldung: gemeinde@strassertal.at, +43 2735 24 95

Kosten: € 6,- pro Person / Schulkind

Dauer: ca. 45 Minuten

Mit der Schulklasse im Germanendorf

Für Schulklassen gibt es speziell angepasste Führungen, u.a. wird gezeigt, wie man mit dem Schlageisen Feuer macht. Auf Wunsch kann der Brotbackofen in Betrieb genommen werden.

Streifzug durchs Germanendorf

Führungen für Gruppen ab 10 Personen nach Voranmeldung jederzeit möglich. Eine Führung dauert zwischen 30 und 60 Minuten. Auf Anfrage Sonderprogramm möglich mit Brotbacken im Kuppelofen oder Bogenschießen.

Themen-Führung

Gruppen werden auf Wunsch von Mag. Erich Broidl, ehem. Koordinator des Museums zu speziellen Themen durch das germanische Gehöft geführt: „Römer & Germanen“ oder „Germanische Landwirtschaft“.

Freilichtmuseum „Germanisches Gehöft“ Elsarn

Kremserstraße 1, 3491 Elsarn im Straßertal

Öffnungszeiten April bis Mitte November

Freitag bis Sonntag und Feiertags
von 10 bis 17 Uhr

Kontakt und Anmeldung zu Führungen

Marktgemeinde Straß im Straßertale
gemeinde@strassertal.at, +43 2735 24 95

Öffentliche Verkehrsmittel

Der nächst gelegene Bahnhof ist „Hadersdorf am Kamp“
in 8km Entfernung. Die nächst gelegene Bushaltestelle
ist „Elsarn im Straßertal Lourdesgrotte“ gleich
gegenüber vom Freilichtmuseum.

Ausflugstipps in der Nähe

Fassbinderei- und Weinbaumuseum Straß mit Vinothek
Feuerwehrmuseum Straß
Fossilienschauraum Oberholz

www.freilichtmuseum-elsarn.at

www.archaeotechnik.at

www.strassertal.at

Impressum

Marktgemeinde Straß im
Straßertal, Marktplatz 18, 3491
Straß im Straßertal, Jänner 2019,
vorbehaltlich Änderungen
und Irrtümer

Gestaltung, Organisation

DI (FH) Michaela Dereani

Druck: Druck.at,
2544 Leobersdorf

Fotografie

Fotostudio Stefan Baumann (S. 4-5, S. 18-19)
Medienkünstler Friedrich Zorn (Luftaufnahme S. 10)
Xauxa Håkan Svensson, Wikimedia Commons (Runenstein S. 12)
M. Dereani (S. 7, S. 14, S. 15, S. 17)

Text (S.4/5): Ass.-Prof. Mag. Dr. Alois Stuppner / Mag. Wolfgang Lobisser,
Institut für Urgeschichte u. Historische Archäologie. Ergänzungen: M. Dereani

Dieser Folder wurde überreicht von

Straß im Straßertale

Elsarn

Wiedendorf

Oberholz

Diendorf